

Sturm und Drang 2009
Bouře, burčák a vzdor 2009



Bouře, burčák a vzdor 2009
Sturm und Drang 2009

Ein Ausstellungsprojekt in Kooperation mit
Stadtmuseum und Galerie Hustopeče
in der Tschechischen Republik

Sturm und Drang 2009
Bouře, burčák a vzdor 2009



Stadtmuseum und Galerie Hustopeče in Mähren pflegt die Kulturen an der Grenze. Also auch die künstlerischen Beziehungen zu Österreich - zu Niederösterreich und zu Wien. Über die Jahrhunderte sind diese Gegenden verbunden gewesen. Aus dieser Sicht sind die Jahre 1918–1989 nur sehr kurz - fast episodisch gewesen. Auch T. G. Masaryk, dessen Mutter aus Hustopeče stammte, hat gesagt: „Für den Jungen aus meinem Kreis gab es nur eine Hauptstadt: Wien. Wir beide (die Tschechen und die Österreicher) sind jetzt die Bürger der gemeinsamen Europäischen Union, also es ist in unseren Händen und Herzen, ob wir das Beste, was zwischen uns einst entstanden ist, wieder beleben.“

Mgr. Soňa Nezhodová, Phd.
Direktorin und Kuratorin
Stadtmuseum und Galerie Hustopeče

Silvia “SIKO“ Konrad, CO-Kuratorin



STURM UND DRANG 2009

Anfang Oktober findet in der Weinregion Hustopeče das Sturmfest statt.

Als Sturm wird noch in Gärung befindlicher Wein bezeichnet der nur für kurze Zeit in den Handel kommt und somit als etwas „Außergewöhnliches“ angeboten wird. Die Sturm und Drang Periode im 18. Jahrhundert wurde auch als Geniezeit bezeichnet, die viele Genies hervorbrachte. Den Anspruch auf das Außergewöhnliche visualisieren und die Kurzlebigkeit des Besonderen verdeutlichen, heute, im 21. Jahrhundert – so definiert sich „Sturm und Drang 2009“!

Vier österreichische KünstlerInnen

Silvia „SIKO“ Konrad
Martina „TINEDA“ Eder
MARGIT KRAMMER
ERNST ZDRAHAL

widmen sich in ihrer sehr individuellen Sichtweise dem vielfältigen kreativen Handlungsfeld, welches diese Thematik zulässt und ermöglicht. Sie präsentieren ihre eigenständigen Werke in den unterschiedlichsten Techniken wie zum Beispiel der Zeichnung, Malerei und Grafik. Es entstehen Bildwerke und dreidimensionale Objekte bis hin zur Rauminstallation, die vom Einsatz neuer Medien wie der Videokunst geprägt sind.

Bei „Sturm und Drang 2009“ handelt es sich um vier aussagekräftige, künstlerische Positionen, die im Rahmen einer Gemeinschaftsausstellung im Stadtmuseum und Galerie Hustopeče im Oktober 2009 zu sehen sind.



Information zu Hustopeče



Weinhefenkmal
Stadtmuseum und Galerie Hustopeče

Hustopeče liegt in Südmähren, in etwa 104 km von Wien und unweit von der Österreichischen Grenze entfernt. Mit dem Auto erreicht man Hustopeče in einer Fahrtzeit von etwa 1 Stunde 45 Minuten.

Hustopeče (deutsch Auspitz) ist eine Stadt mit 5.956 Einwohnern in Südmähren. Die mährische Weinstadt liegt 25 km nordwestlich von Břeclav (Lundenburg) an der Europastraße 65 (D 2) und ist das Zentrum der Mikroregion Hustopečsko. Sie gehört dem Okres Břeclav an. Etwa 8 km südwestlich der Stadt befinden sich die drei Thaya-Stauseen von Nové Mlýny (Neumühl).

Geschichte:

Die erste Erwähnung des Orts stammt aus dem Jahre 1247. Im Jahre 1572 wurde der Ort zur Stadt erhoben und bestand aus vier Katastralgemeinden: dem Platzort Auspitz, dem Straßenangerdorf Böhmdorf, dem Gassengruppendorf Neu- und Schmiedgasse und dem Gassen-Straßendorf Quer- und Langzeile. Auch in Auspitz ließen sich im 16. Jh. die Wiedertäufer nieder. Hier hat sogar Jakob Hutter gewirkt, der Autor der Prinzipien, danach die „Hutterischen Brüder“, die bis heute leben. Um das Jahr 1622 wurden die letzten Wiedertäufer aus der Ortschaft vertrieben. Im Jahre 1600 ist zu der Herrschaftsübernahme von den Liechtensteinern gekommen. Nach dem Jahre 1628 wird die ganze Ortschaft wieder katholisch. In den nächsten Jahrhunderten wird Auspitz oftmals gebrandschatzt und geplündert, so 1623 von den Siebenbürgern, 1643 und 1645 von den Schweden und 1663 von den Türken. 1679 wütete die Pest und forderte mehrere hundert Opfer unter den Einwohnern. Die Stadt wurde Ende des 19. Jahrhundert Endpunkt einer Zweigbahn, die bei Schakwitz (Šakvice) zur Nordbahn Wien-Brünn-Prag führt. Das Ortssiegel ist seit 1350 bekannt. Es zeigt einen Rebzweig mit drei Weintrauben und daneben eine Hacke und ein Rebmesser. Hustopeče war im 16. und im 18. Jahrhundert die größte Weinstadt Mährens.

Die heute etwa 6.000 Einwohner zählende Stadt Hustopeče ist Mitte des 13. Jahrhunderts als Marktgemeinde anstelle einer Siedlung entstanden, die Česká Ves, also etwa „Böhmdorf“ hieß. Seit dem Mittelalter war Hustopeče ein bedeutendes Handelszentrum.



Die KünstlerInnen

Martina »TINEDA« Eder www.tineda4.net

Geboren in Edt/Lambach, OÖ. 1989 Abschluss der Wiener Kunstschule. TINEDA widmet sich einerseits der Druckgrafik und andererseits dem Medium Film sowie der Schaffung von experimentellen Sounds. TINEDA entwickelt prozesshafte Kunstprojekte wie »Das KUNSTRasenpicknick« (seit 2004) und hat künstlerische Projekte im sozialen Kontext wie z. B. »Die MOBIKRE« (mobile Kreativwerkstatt) ins Leben gerufen. Zahlreiche Anerkennungspreise vom Europäischen Kunstkreis. 1999: 1. Preis für Druckgrafik aus der Serie »little networks«. Seit 1991 Mitglied bei INTAKT (Internationale Aktionsgemeinschaft bildender Künstlerinnen).

Silvia »SIKO« Konrad www.sikoart.com

1970 geboren in Graz. 1985—1990 Ortweinschule Graz (Kunstgewerbe, Textiles Design). Seit 1991 in Wien als Designerin und Grafikerin tätig, seit 1997 freischaffend. Seit 2000 Raum-, Projekt- und realisierte Konzeptkunst, interaktive Ausstellungsprojekte, literarische Beiträge und Live-Performances, Bilder und Bildobjekte, Auftragsarbeiten, Einzel- und Gruppenausstellungen in Österreich und international. Zusätzlich zu Ihrer freischaffenden künstlerischen Tätigkeit hat sie in den vergangenen zehn Jahren den hochwertigen Kunst- und Kulturbetrieb des Ägyptischen Kulturinstitutes in Wien maßgeblich mitgestaltet und aufgebaut.

Margit Krammer www.margit-krammer.at

Geboren in Graz. Studium der Bühnengestaltung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz. Magistra Artium 1987. Bühnenarbeiten für Theater, Cabaret und Kleinkunst.

Als Bildende Künstlerin rege Ausstellungstätigkeit in Österreich und International, als Cartoonistin und Illustratorin zahlreiche Publikationen in Tageszeitungen, Magazinen und Verlagen. Lebt und arbeitet als freischaffend tätige Künstlerin in Wien.

Ernst Zdrahal www.zdrahal.at

Geboren 1944 in Wien. Grafische Lehranstalt, freischaffend tätig seit 1970. Für Ernst Zdrahal, der im Laufe der Jahre eine einzigartige Farben- und Formensprache entwickelt hat, ist Kreativität und Technik eine wichtige Grundlage seines künstlerischen Schaffens. Dies zeigt sich in all seinen Arbeiten auf eindrucksvolle Weise. Gemeinsame Arbeiten mit Künstlerinnen und Künstlern sind für ihn immer wieder eine Reflexion anderer Sichtweisen und die Möglichkeit neue Gestaltungsräume zu erschließen. Ernst Zdrahal hat ein beachtliches Oeuvre geschaffen. Seine Ausstellungstätigkeit erstreckt sich von Italien über Portugal bis Amerika, Süd-Afrika und Bangkok.

Sturm und Drang 2009
Bouře, burčák a vzdor 2009



EIN-BLICK

in die Ausstellung „Sturm und Drang 2009“

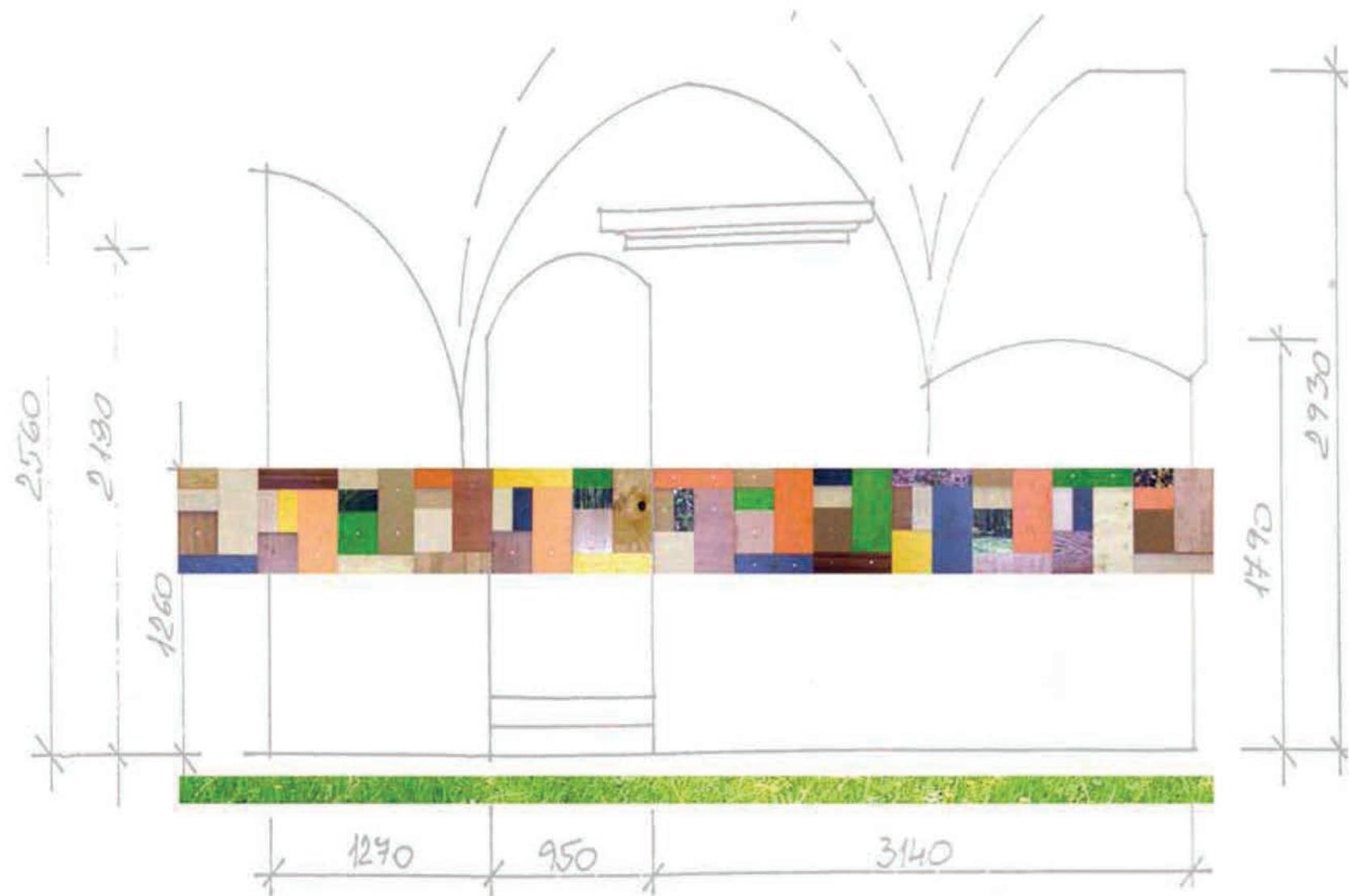
- | | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| Raum 1: Ernst Zdrahal | • Malerei und Mischtechnik |
| Raum 2: Silvia“SIKO“Konrad | • Rauminstallation, Bilder |
| Raum 3: Margit Krammer | • Bilder, Grafiken und Objekte |
| Raum 4: Martina“TINEDA“Eder | • Raum- und Videoinstallation |

Sturm und Drang 2009
Bouře, burčák a vzdor 2009

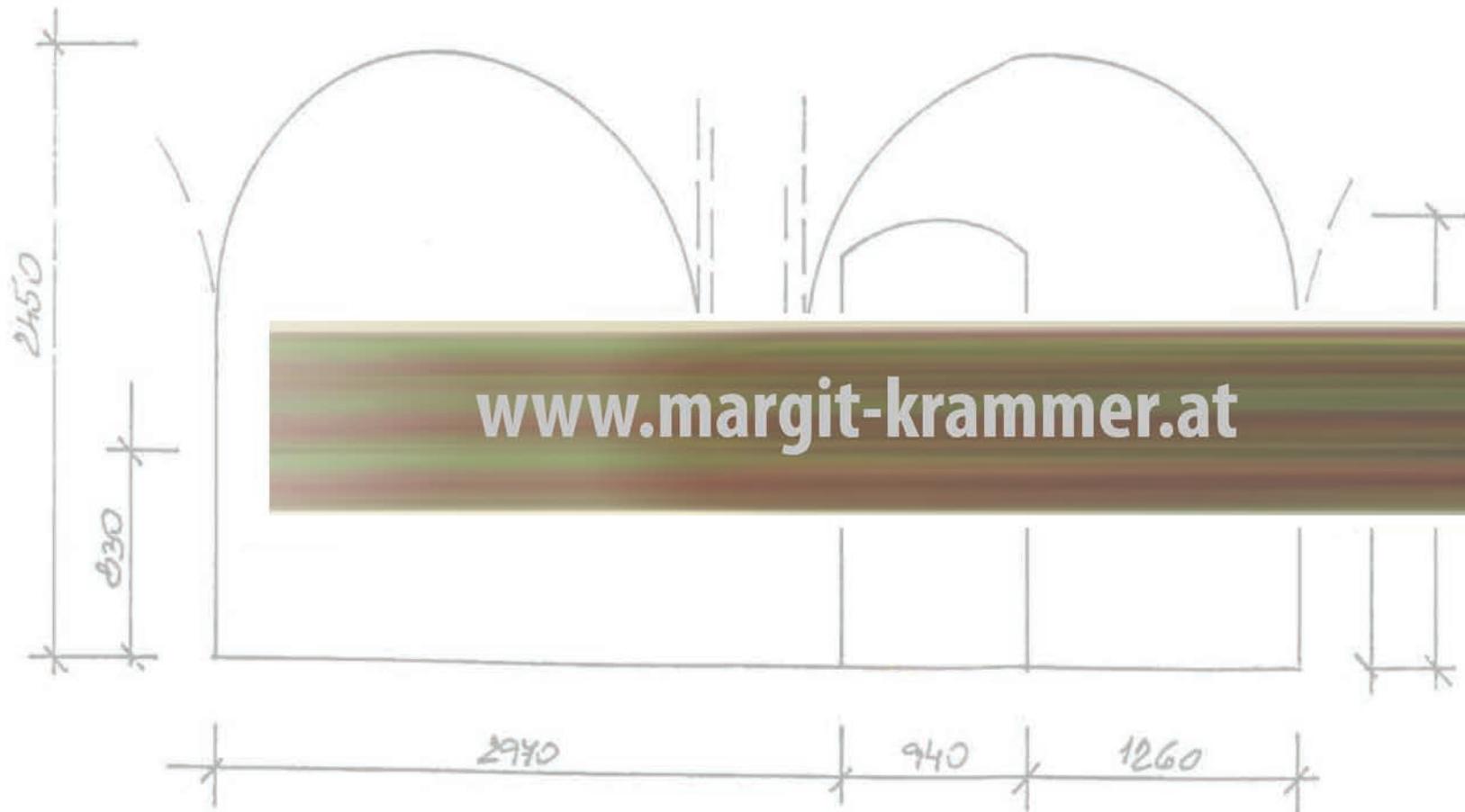


RAUM 1 Ernst Zdrahal: Malerei und Mischtechnik

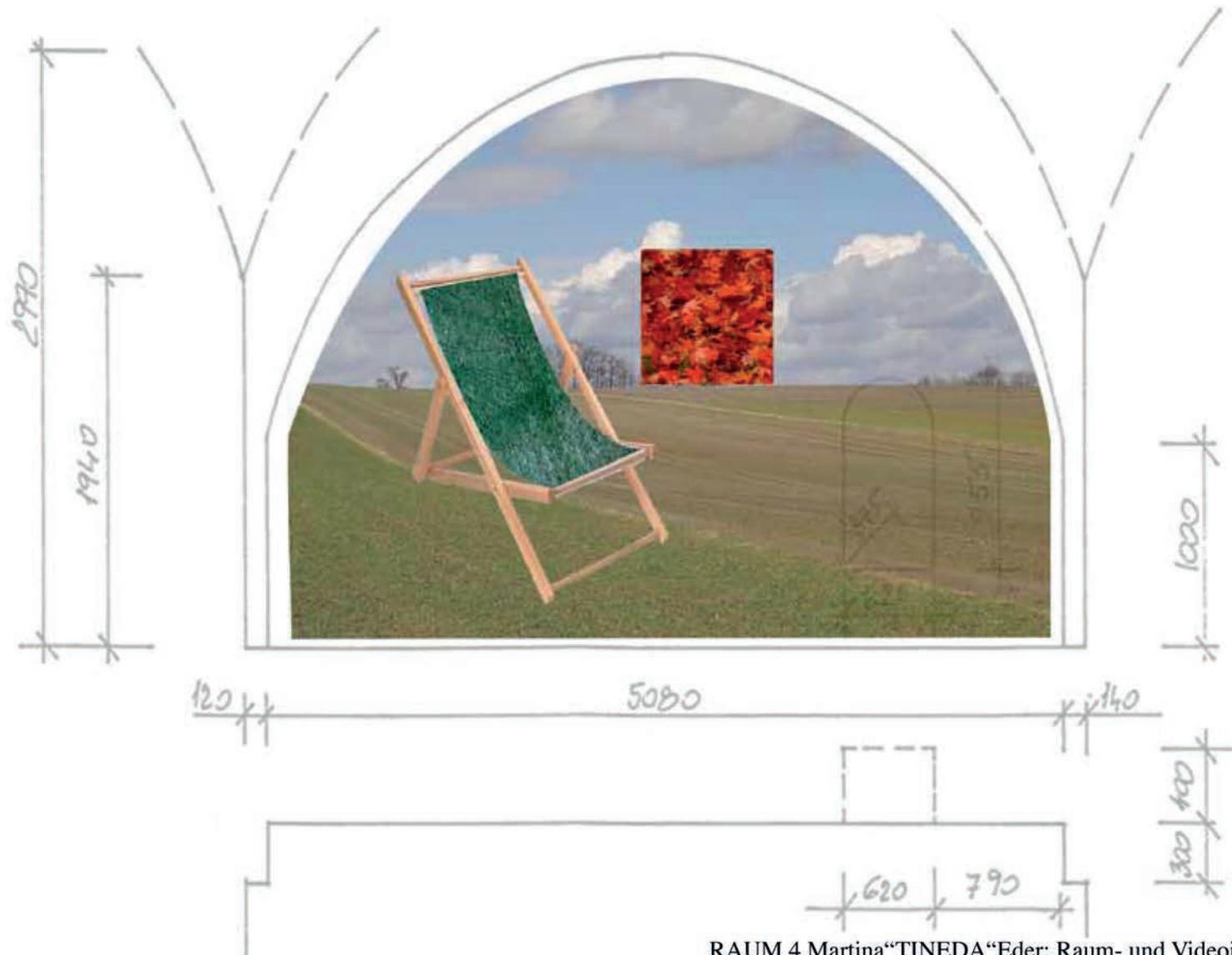
Sturm und Drang 2009
Bouře, burčák a vzdor 2009



RAUM 2 Silvia“SIKO“Konrad: Rauminstallation, Bilder



Sturm und Drang 2009
Bouře, burčák a vzdor 2009



RAUM 4 Martina "TINEDA" Eder: Raum- und Videoinstallation

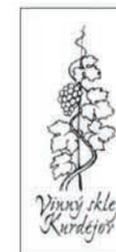


Kontakte

- Direktorin Mgr. Soňa Nezhodová Stadtmuseum und Galerie Hustopeče
Městské muzeum a galerie,
Dukelské nám. 23, 693 01 Hustopeče
tel (+420) 519 413 849, (+420) 519 412 254,
<http://www.hustopece-city.cz>
email: muzeum@hustopece-city.cz
- Silvia“SIKO“ Konrad 1120 Wien, Ooppelgasse 17/14
tel +43(0)699 1 943 59 14, email: sikoart@sikoart.com
- Martina“TINEDA“Eder 1120 Wien, Bischoffgasse 3/9
tel +43(0)699 1 920 24 74, email: tineda@chello.at
- Margit Krammer 1090 Wien, Pramergasse 5/13
tel +43(0)676 631 46 03, email: mk@margit-krammer.at
- Ernst Zdrahal 1090 Wien, Alserbachstrasse 1/10
tel +43(0)676 966 26 58, email: ernst@zdrahal.at

Mit bestem Dank für die freundliche Unterstützung durch Materialspenden!
Weinblätter und Reben (Installation Raum 4, tineda): Radek Sedláček, Weinbauer Hustopeče, CZ
Holzteile (Installation Raum 2, siko): „Tischlerteam“, Martin Pöll, GF, Wien, AT

Für den Inhalt verantwortlich: TISI 2009 ©Idee, Design, Layout, Satz: TISI 2009



Sturm und Drang 2009
Bouře, burčák a vzdor 2009

